

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 26

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewährte Spezialmarke

Kernleder-Treibriemen

Montage durch eigenes fachgeübtes Personal.

Rob. Jacob & C°

29 h 05



lohgarer, chromgarer
u. Rawhide Gerbung.

SPEZIALITÄT:

Dynamo- &
Hauptantriebriemen



Winterthur.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Kantonsspital Zürich. Rissfreie Terrazzoböden + 8745 im Erdgeschoss und 1. Etage an A. Tibiletti, Mosaik- und Terrazzogeschäft, Zürich.

Bahnhofserweiterung Glovelier, S. B. B. Abort- und Delpissooranlage an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel.

Villa Reiff-Frank, Mythenstraße, Zürich. Mosaikböden an A. Tibiletti, Mosaik- und Terrazzogeschäft, Zürich.

Die Grabkapellen beim Kollegium Maria Hilf in Schwyz an A. Tibiletti, Mosaik- und Terrazzogeschäft, Zürich.

Waldwegban Fluppi bei Nagaz an J. John und M. Peter in Sargans.

Stationserweiterung Sevelen. Auffüllarbeiten an J. Krättli, Baugeschäft, in Azmoos.

Postgebäude Stäfa. Terrazzoböden an A. Tibiletti, Mosaik- und Terrazzogeschäft, Zürich.

Krankentransportwagen für die Gemeinde Stäfa an Gebrüder Huber, Wagenbauer, Zugern.

Erstellung eines Abzugsanals in der Palm- und Töpferstraße in Winterthur an Ed. Huggenberger, Akkordant, Winterthur.

Kanalisation vom Schlachthaus zum Grabensal in Freiburg (Zementrohleitung 75/50) an Salvisberg & Cie., Unternehmer, Freiburg. Bauleitung: Stadtbaumeister Freiburg.

Buchener Riemensoden in den Gemeindebaul Unter-Stammheim an Arch. Schaub, Parquerie, Andelfingen.

Liefern und Legen von Zementröhren in Stadel an Egg-Huber, Baumeister, in Bülach. Bauleitung: Egg.

Primarichthausumbau Uster. Maurerarbeiten an Gebrüder Schlumpf, Baumeister, Uster. Schreinerarbeiten an Arch. Pfister und M. Fuchs, Schreinermeister, in Uster, je zur Hälfte.

Stützmauer mit Treppe an der Klausiusstraße Zürich an Baumeister J. Gubler-Künzli in Zürich IV.

Abbruch und Neuerstellung einer Bruchsteinmauer im Dorfe Ober-Rohrdorf mit sämtl. Materiallieferungen an Fischer-Stütz, Baumeister, in Mägenwil.

Unterbauarbeiten der Brunnwaldbahn in Linthal an G. Toneatti, Baumeister in Kriens.

Erstellung einer Trockenmauer und eines Steinbettes beim Bahnhof Wollerau an Joz. Kümin, Maurermeister, Wollerau.

Magazingebäude im Gaswerk Zürich in Schlieren. Erd- und Maurerarbeiten an Heß & Comp. in Zürich III. Steinmauerarbeiten in Sandstein an Baur & Co. in Zürich V, in Granit an H. Schultheiss A.-G. in Lavorgo.

Schulhausbau Ober-Entfelden. Spenglerarbeiten an Humm-Brunnhofer in Alarau. Dachdeckerarbeiten an Paul Widmer in Ober-Entfelden. Gipser- und Glaserarbeiten an M. Bischof, Baugeschäft, Alarau. Schreinerarbeiten an das Baugeschäft R. Kaiser in Buchs bei Alarau. Bauleitung: Arch. J. Kehrer, Zürich.

C. Aeblit-König & Cie. in Ennenda haben vergeben:

a) 24 Arbeiter-Wohnhäuser:

Gipserarbeiten an Chr. Schuler in Glarus, und A. Pozzi in Wattwil. Spenglerarbeiten an Hch. Aeblit in Ennenda und Fr. Jacober, Niederurnen. Schreinerarbeiten an E. Strehler, Baugeschäft, Wald. Glaserarbeiten an H. Ichmann, Ennenda, und Schäfer & Bräf, Näfels. Maler- und Tapezierarbeiten an Jul. und Rud. Dübendorfer, Wald (Kt. Zürich) und Mollis und Ed. Böschard, Uznach. Fußbodenbretter an Schäfer & Bräf, Näfels. Kochherde und Kachelöfen an Gebr. Linke, Zürich.

b) Weberei-Neubau (Sched):

Gipserarbeiten an J. Broggini, Riethäusle bei St. Gallen. Spenglerarbeiten an Fr. Jacober, Niederurnen. Glaserarbeiten an C. A. Baer, Glarus. Malerarbeiten an Jul. und Rud. Dübendorfer, Wald (Kt. Zürich) und Mollis, und Ed. Böschard, Uznach.

Umbau des Industriegeleises in Zürich, von der Langstraße bis zur Limmatstraße, an Cavolini & Maronati in Zürich III.

Kanalisation und Trottoirbauten an der Zugerstraße Wädenswil an Gebr. Ferrari dafelbst. Bauleitung: Konfordatsegeom. Pfister in Wädenswil.

Burgvogtei-Umbau, Basel. Zentralheizungsanlage an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel.

Gassversorgung Adliswil. Die Hausinstallationen am rechten Ufer der Sihl an die Firma J. Brunschwyler in Zürich.

Schulhausneubau Hendschilon. Die Closets-, Delpissoir- und Zentralheizungsanlage an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel.

Erstellung der Zentralheizung im mittleren Schulhaus Vüberist an das Zentralheizungsgeschäft A.-G., Bern-Osternundigen.

Wohnhaus für J. Huber-Kürsteiner in Frauenfeld-Kurzdorf. Erd- und Maurerarbeiten an M. Schwarzer, Mäkingen und Kurzdorf. Steinmauerarbeiten an Gebr. Freyennuth und Steinmeier Mayer in Frauenfeld. Zimmermannsarbeiten an Witwe Keller in Frauenfeld. Dachdeckerarbeiten an Bw. Lüthi & Sohn, Kurzdorf. Spenglerarbeiten an D. Hertsch, Kurzdorf. Bauleitung: Albert Brenner in Kurzdorf.

Kirche Oberbalm (Bern). Blechener Dachkänel mit Abflusrohr an Spenglermeister Großglauser in Köniz.

Waisenhausbau Arth. Warmwasserheizung an Moeri & Co. in Luzern.

Heizungs- und Badeanlage im Pestalozzihaus Schönenwerd (Zh.) an J. Müller in Rüti (Zürich).

Erweiterung der Wasserversorgung Tiefen an die Firma C. Frei & Co. in Rorschach. Bauleitung: Ingenieur Kürsteiner.

Erstellung der armierten Betondecke über der Verlängerung des Gerbebachanals in Wädenswil an Favre & Cie., Zürich.

Umbau einer Stützmauer der Landstraße beim Leimenstuz in Glarus an Baumeister Rudolf Stüpi in Glarus.

Lieferung von Metallacherplatten für die Schlachthäuser in Chaux-de-Fonds an Feuch in Basel.

Schulhausneubau Rheineck. Erd- und Maurerarbeiten an Jakob und Lorenz Lutz, Rheineck. Armierte Betonkonstruktionen an Ingenieur Pulfer in Bern.

Holzlieferung zur Brückenreparatur Mittlödi an Fritz Wild, Holzhändler in Mittlödi.

Druckluftapparat.

Wichtig für viele Industrien.

(Gingesandt.)

Auf allen Gebieten menschlicher Tätigkeit herrscht das Bestreben, die Handarbeit zu vereinfachen; so erklärt es sich, daß Berufsarten von der Maschinenarbeit erfaßt werden, von welchen man für unmöglich gehalten hätte, daß man deren Arbeiten je mit Maschinen ausführen könnte.



Der obenstehend abgebildete Apparat ist ein Luftpumpparatur, genannt „Star“ oder auch Spritzapparat

„Pistole“. Dieser Apparat ist eine wichtige Neuerung für die gesamte Papier-, Kartonagen-, Tapeten-, Seiden- und Metallindustrie, selbst für Dampfkesselbesitzer wie auch für Heizer und Maschinisten von Interesse. Der Apparat ist berufen, den Pinsel durch die Luft zu verdrängen. Lassen wir uns die Sache ein wenig erklären: In allen Zweigen fast sämtlicher Industrien spielt das gleichmäßige Auftragen feinverteilter Farb- oder Klebeflüssigkeiten eine bedeutende Rolle; der Pinsel aber, das einzige Instrument, mit dem man bis vor kurzem diese Arbeit ausführen konnte, bietet mancherlei Mängel.

Pinsel selbst sind teuer, sie arbeiten unökonomisch, da beim Abtropfen und beim Reinigen Farbe und Klebstoff verloren geht, sie erlauben nur ein langwieriges und mühsames Arbeiten und verlangen große Übung und Geschicklichkeit. Es ist daher ein bedeutender Fortschritt, wenn es gelingt, den Pinsel ganz aus der Werkstatt zu verbannen und ihn durch ein anderes, schnelles und sauberes Verfahren zu ersetzen.

Dieses Verfahren besteht in der Anwendung von Preßluft. Leitet man einen unter circa 2 Atmosphären stehenden Luftstrom mittelst geeigneter Apparate in eine Farb- oder Klebeflüssigkeit von beliebiger Konsistenz, und läßt das hierdurch entstehende innige Gemisch von Luft und Flüssigkeit durch eine feine Spritzöffnung austreten, so erhält man einen Strahl, der die Farb- oder Klebstoffpartikel in feinster und gleichmäßiger Verteilung enthält. Richtet man diesen Strahl, der jede Regulierung gestattet, gegen eine zu bemalende Fläche, so kann man mit ihm besser, leichter und sauberer pinseln, als mit dem feinsten und teuersten Pinsel.

Mit der „Star“-Pistole verziert man geprägte Karten, Umschläge, marmorierte Papiere, Kalenderrücken, Tapeten, Lederimitation und andere Papierwaren u. s. w., indem die durch den Luftdruck feinst zerstäubte Farbe auf den geprägten Karton in schräger Richtung geschleudert wird. Die höherstehenden Flächen der Prägung nehmen selbstredend die meiste Farbe auf, während die tieferen Flächen natürlich hellere oder auch nur Farbpartikelchen derselben erlangen. Die gewölbten Flächen zeigen, wie einleuchtend zarte, verlaufende Übergänge gemacht werden können. Es werden also dadurch in fast einer Sekunde von einer eingübten Arbeiterin solche Lichteffekte und Nuancen erzielt, wie sie sonst in viel längerer Zeit durch die Pinselarbeit nicht annähernd zu erreichen sind. Wenn man dann von der entgegengesetzten Richtung in gleicher Weise eine komplementäre Farbe auf die zu dekorierende Fläche wirken läßt, so erzielt man wahrhaft prachtvolle Effekte, wie man sie ja allenthalben auf den feineren Prägefarten bewundern kann. Alle diese Vorteile gewährt der Preßluft-Spritzapparat „Star“-Pistole.

Der Apparat ist überall zu verwenden, wo Preßluft zur Verfügung steht; wo solche nicht vorhanden ist, wird die nötige Einrichtung zu billigem Preise (in neu Schnell-Lauf-Compressor) geliefert.

Die in der Papierindustrie mit überraschendem Erfolg angewandte Preßluft ist auch in der Metallindustrie das beste Mittel als Erzäh der mühseligen, langsamem und kostspieligen Pinselarbeit. Diese gesetzlich geschützten Apparate werden überall in Metallwarenfabriken unentbehrlich, wo sie in Anwendung gekommen. Sie finden Verwendung zum lackieren von Bogenlampen, Hartgummi, zum streichen und lackieren von eisernen und messingenen Bettstellen, Photographierrahmen, Bronzeschalen, marmorieren von Blechtafeln, bearbeiten von Zinn- und Zinfguß und Gußteilen, Maschinen, Dampfkessel, Gratieren von Sandformen für Metallgußzwecke etc., überhaupt für alle nur denkbaren industriellen Zweige.

Spiegelglas

für Möbelschreiner.

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas

○○○ plan und facettiert. ○○○

la Qualität, garantierter Belag.

Aeusserste Preise.

A. & M. WEIL

vormals H. Weil-Heilbronner

Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie bitte Preisliste!

1132. 04
NB. Unser reich illustrierter Katalog für

Rahmen-Leisten

(Auszgabe Mitte Februar 1905)

steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.